



"Pema-Turm 2" Option für Jungfamilien

19.000 m² Fläche ● 115 Wohnungen

„Pema-Turm 2“

Alle Bewilligungen sind erteilt, alle Auflagen bezüglich Lärmschutz erfüllt: Mit dem Turm „Pema 2“ gegenüber der Rhombergpassage in Innsbruck-Pradl soll es heuer im Frühjahr endlich losgehen. Der Turm wird wie das „Headline“ nebenan 50 Meter hoch. Angeboten werden 115 sogenannte „Starter-Wohnungen“.

Auch das Nutzungskonzept ist mittlerweile klar: Es sollen rund 115 Wohnungen entstehen, meist 2- bis 3-Zimmer-Wohnungen, die speziell auf die Bedürfnisse von Jungfamilien, jungen Paaren und Studenten zugeschnitten sind. „Young urban living“ lautet die Devise“, erklärt Pema-Investor

VON PHILIPP NEUNER

Markus Schafferer: „Der Bedarf an Start-Wohnungen ist in der Landeshauptstadt sicher da und wir wollen hier ein attraktives Angebot vorlegen für junge Menschen, die Wert auf gute Anbindung an die Innsbrucker Innenstadt legen.“

Die Brutto-Geschoßfläche des neuen Turms beträgt 19.000 Quadratmeter, wovon 14.000 Quadratmeter dem Wohnen vorbehalten sind. „5000 Quadratmeter sind vorgesehen für Shop-

ping, Gastronomie und Kulturfläche“, präzisiert Markus Schafferer.

200 Tiefgaragenplätze entstehen zusätzlich. Die Einfahrt soll von der Amraserstraße her erfolgen.

Mit einer Höhe von 50 Metern ist der Pema 2-Turm nahezu gleich hoch wie das benachbarte „Headline“ in der Bruneckerstraße. Allerdings ist nicht sicher, dass es auch hier eine Gastronomie ganz oben bzw. eine Aussichtsterrasse geben wird. Das stünde wohl der überwiegenden Wohnnutzung entgegen.

Investieren will Schafferer, der eben erst die Porr-Zentrale in Wien um kolportierte 50 Millionen Euro gekauft hat, rund 60 Millionen Euro. Die Wohneinheiten sollen fix im Eigentum der Pema bleiben, an einen Verkauf ist nicht gedacht.

Baubeginn soll auf alle Fälle heuer im Frühjahr sein.

– Alle Bewilligungen erteilt ● Investition 60 Millionen Euro

Option für Jungfamilien



Foto: Visualisierung Pema

So soll der neue Pema 2-Turm in Pradl aussehen. Mit einer Fertigstellung ist in zwei Jahren zu rechnen.